

Gau-Odernheimer Kunstwerk 500 Jahre alt

Der Rheingauer Weinbauort Kiedrich veranstaltete kürzlich (2.Mai 2010) eine viel beachtete 500-Jahrfeier in der St. Valentinuskirche. Damit wurde der 1510 erfolgte Aufstellung des Laiengestühls in Flachschnitttechnik gedacht, das ein Gau-Odernheimer Bürger gefertigt hatte. Mit dem Signum auf der Meisterbank, gleich rechts des Haupteingangs, hinterließ er selbstbewusst seinen Namen nebst Herkunfts- und Wohnort: „ Dies Werk hat gemacht Erhart Falckener von Abensperck (heute Abensberg bei Regensburg) aus Bayern, wohnhaft zu Gau-Odernheim, da man zählt nach der Geburt Christi unseres lieben Herrn tausendfünfhundert und zehn Jahr.“

Josef Rick, Inhaber des Erhart-Valckener-Archivs zu Bechtolsheim, wohnte als Ehrengast dieser Festveranstaltung bei.

In der Bechtolsheimer Simultankirche St. Mariä und St. Christophorus hatte der Künstler nämlich schon 1496 sein Gesamtwerk, Chor- und Laiengestühl, ähnlich signiert: „ Dies Werk hat gemacht Erhart Valckener von Abensperg aus Bayern in dem Jahr da man zählt nach Christi unseres lieben Herrn Geburt M CCCCLXXXVI Jahr“.

Das Kiedricher Laiengestühl besticht durch seine wesentlich prächtigere Ausstattung; dafür kann Bechtolsheim jedoch mit der ursprünglichen Farbfassung aufwarten, die der Würzburger Restaurator nach mühsamer Abtragung von fünf Übermalungen freilegte. Werner Kremer, Mitglied des Förderkreises Kiedricher Gesichts- und Kulturzeugen e.V. präsentierte anlässlich der Feierlichkeiten die von ihm zusammengestellte Dokumentation mit 185 Seiten, 310 Abbildungen und Fachbeiträgen [ISBN 978-3-00-030677-8].

Außerdem fand zur Ehrung des Gau-Odernheimer Meisters die Umbenennung des Wiebadener Platzes in Erhart-Falckener Platz durch die Zivilgemeinde (Bürgermeister Steinmacher) statt. Die erläuternde Gedenktafel erwähnt auch, dass es eine ähnliche Arbeit nur noch in Bechtolsheim gibt.

Somit halten nun wenigstens die Orte Gau-Odernheim („ Erhard- Falkner-Straße“ und Kiedrich („ Erhard-Falckener-Platz“) das Andenken an einen bedeutenden künstlerischen Unternehmer wach.

Es wäre durchaus werbewirksam, wenn auch Bechtolsheim mit einem Erhart-Valckener-Platz, einer Erhart-Valckener-Straße oder einem Erhart-Valckener-Weg folgen würde.

Von Josef Rick
Bechtolsheim